

Diensthund Joker stoppt mit Biss Flucht eines „Antänzers“

Gleich zwei Männer wurden in der Nacht zu Sonntag in Dortmund Opfer von sogenannten „Antänzern“. Gegen 23.00 Uhr entwendete ein unbekanntes Duo an der U-Bahnhaltestelle Brunnenstraße dem ersten Opfer ein I-Phone. Kurz darauf, gegen 23.20 Uhr, fanden sie ihr zweites Opfer im Hauptbahnhofunnel und erleichterten es um 135,- Euro.

In beiden Fällen wurde das Duo recht konkret beschrieben. Zivile Polizeibeamte entdeckten dann zwei Männer auf der Krimstraße, die der Personenbeschreibung entsprachen. Als die Antänzer jedoch die Polizei erkannten, ergriffen sie die Flucht und rannten in Richtung Brügmannpark. Mit Unterstützungskräften und dem Diensthund „Joker“ wurde der Park durchsucht. Einen Tatverdächtigen fand Joker im Gebüsch liegend, allerdings weigerte er sich auf Ansprache, aus dem Grün hervorzutreten: er flüchtete über einen Zaun auf einen Parkplatz. Dort rannte er Unterstützungskräften fast in die Arme, deswegen drehte er um und wurde von Joker durch einen kräftigen Biss zum Stillstand „überredet“.

Bei der Durchsuchung des 19-jährigen Dortmunders fanden die Beamten 125,- Euro auf. Als er danach zur Wache verbracht wurde, erkannte ihn einer der Geschädigten, der sich noch zur Anzeigenaufnahme dort aufhielt, als einen der Tatverdächtigen wieder. Die 10,- fehlenden Euro soll seinen Angaben zufolge der andere Unbekannte eingesteckt haben. Auch das I-Phone konnte nicht aufgefunden werden.

Der 19-Jährige wurde in einem Krankenhaus ambulant versorgt und polizeilich vernommen. Die Ermittlungen dauern an.

Der zweite Tatverdächtige konnte noch nicht ermittelt werden. Er wurde beschrieben als: 20-25 Jahre alt, ca. 180 cm groß,

bekleidet mit einem schwarzen Pullover und hellblauer oder grauer knielanger Shorts.

Hinweise von Zeugen nimmt die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Rufnummer 0231 – 132 7441 entgegen.